



Misch mit!

INTERKULTURELLE WOCHEN IN REMSCHEID
25. September bis 24. Oktober 2009
www.miteinander-in-remscheid.de

Grüßworte zur Interkulturellen Woche 2009



**Liebe Remscheiderinnen,
liebe Remscheider,**

mischen Sie mit bei der diesjährigen Interkulturellen Woche! Die Interkulturelle Woche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Misch mit!“, in diesem Heft finden Sie alle Hinweise zu den Veranstaltungen in Remscheid! Das Programm ist Ergebnis langer Vorbereitungen.

Mitgemischt haben bereits im Vorfeld viele Initiativen und Organisationen, um für die kommenden Wochen ein buntes Programm vorzubereiten. Mein Dank richtet sich auch an das städtische Migrationsbüro, dass in diesem Jahr die Organisation der Veranstaltungsreihe übernommen hat und diese Herausforderung hervorragend meistert. Ich finde es großartig, dass sich wieder so viele unterschiedliche Gruppierungen beteiligen, um die ganze Vielfalt des Lebens in unserer Stadt zu präsentieren. Alle Remscheiderinnen und Remscheider, die jungen wie die älteren, die hier geborenen wie die später zugezogenen, sie alle sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu feiern. Die Interkulturelle Woche bietet die Chance zum Kennenlernen und zum Dialog, zum Aufeinanderzugehen und zum Mitmischen.

Damit leistet die Interkulturelle Woche einen guten und wichtigen Beitrag für das Miteinander von Einheimischen und Zugewanderten. Sie macht neugierig auf den anderen und eröffnet ein Forum, in dem Menschen sich zwanglos begegnen und offen miteinander reden können. So trägt sie dazu bei, mehr voneinander zu erfahren, Missverständnisse auszuräumen und den Reichtum zu entdecken, den die kulturelle Vielfalt bietet. Diese Vielfalt ist längst typisch für uns. Denn Deutschland ist ein Einwanderungsland. Etwa sieben Millionen Migrantinnen und Migranten leben in unserem Land, weitere Millionen hier ansässiger Menschen blicken auf einen Migrationshintergrund zurück. Zuwanderer sind fast überall zu finden, allerdings liegt der Ausländeranteil in manchen Regionen bei weit über zehn, in den neuen Bundesländern im Schnitt bei unter drei Prozent. Doch die Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur gehen alle an, ganz gleich, ob sie im Westen oder im Osten, in der Stadt oder auf dem Land wohnen. Wir haben als Gesamtgesellschaft etwas für das gute Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft oder Religion zu tun.

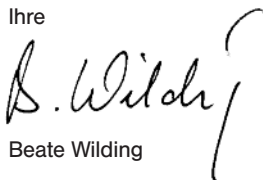
Eine gute Grundlage für Integration ist das Mitmischen. Von daher ermuntert das Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche die Migrantinnen und Migranten dazu, sich einzumischen und sich am öffentlichen Leben zu beteiligen. Und es ermuntert die Einheimischen, Wege des Mitmischens zu eröffnen. Integration ist keine Einbahnstraße. Integration fordert beiden Seiten etwas ab, bringt aber auch beiden Zugewinn und Bereicherung. Ein gutes Zusammenleben setzt

Eine gute Grundlage für Integration ist das Mitmischen. Von daher ermuntert das Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche die Migrantinnen und Migranten dazu, sich einzumischen und sich am öffentlichen Leben zu beteiligen. Und es ermuntert die Einheimischen, Wege des Mitmischens zu eröffnen. Integration ist keine Einbahnstraße. Integration fordert beiden Seiten etwas ab, bringt aber auch beiden Zugewinn und Bereicherung. Ein gutes Zusammenleben setzt

voraus, dass alle, ungeachtet ihrer ethnischen, kulturellen und religiösen Wurzeln, am gesellschaftlichen und politischen Leben teilhaben können, sowie gleiche Bildungschancen erhalten. Es ist menschlich wie volkswirtschaftlich inakzeptabel, nicht allen Menschen, die hier leben, die gleichen Möglichkeiten zu gewähren. Ich danke allen Beteiligten für ihre Mitwirkung und das große Engagement, das sie bereits im Vorfeld gezeigt haben. Sie machen die Interkulturelle Woche zu einem Forum, auf dem Einheimische und Zugezogene miteinander debattieren, lachen und feiern können. Sie ermöglichen den Austausch von Mensch zu Mensch, der genauso, wenn nicht noch wichtiger ist als die staatliche Förderung der Integration.

Ich grüße Sie herzlich

Ihre



Beate Wilding



Liebe Remscheiderinnen und Remscheider,

seit vielen Jahren wird in unserer Stadt die Interkulturelle Woche veranstaltet, und 2009 ist zum ersten Mal der Jugendrat mit dabei. Nicht nur ich als Vorsitzender, alle Mitglieder des Jugendrates freuen sich darüber, und wir bedanken uns herzlich bei allen, die die vielen Veranstaltungen möglich machen. Von den Kindern, die im vergangenen Schuljahr in unserer Stadt die vierte Klasse besucht haben, stammen 44% aus Familien mit Zuwanderungsgeschichte, und ihr Anteil wird in den kommenden Jahren steigen.

Diesen Kindern, die in den kommenden Jahren zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden, die gleichen Chancen zu eröffnen wie allen anderen ist auch das Ziel des Jugendrates. Ich würde mich freuen, wenn die Interkulturelle Woche einen Beitrag hierzu leisten könnte.

Herzlichst

Ihr/Euer

Dennis Staniol

Vorsitzender des Jugendrates

**Liebe Remscheiderinnen
und Remscheider,**

„**Misch mit!**“ lautet das Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche. Und ein Blick in das Programmheft zeigt, dass viele dieses Motto zum Anlass genommen haben, mitzumischen. Von den über 100 Nationalitäten, die in unserer Stadt vertreten sind, sind es längst nicht mehr nur Angehörige der so genannten „Hauptherkunftsländer“, die im Programm der Interkulturellen Woche mitmischen. Inzwischen tauchen Programmpunkte auf, die ihre Herkunft



in Finnland, Indien, Afrika, Neuseeland und in vielen anderen Gegenden der Welt haben.

Die Welt zu Gast in Remscheid? Nein – die Welt zu Hause in Remscheid, und sie mischt mit!

Aber es sind natürlich nicht nur Angehörige der einzelnen Nationalitäten, die aufgefordert sind, mitzumischen. Mein Appell richtet sich an alle Remscheiderinnen und Remscheider:

Mischt mit! Mischt Euch ein!

Gemeinsam mit Freunden und Verwandten, Arbeitskollegen und Nachbarn, gleich welchen Glaubens oder welcher Herkunft. Am Arbeitsplatz, im Wohnquartier, in Vereinen, in der Politik, in der Schule, wo auch immer.

Damit Gegensätze überwunden werden und niemand wegen seiner Herkunft oder seines Glaubens benachteiligt wird.

Mischt mit, damit unser Remscheid attraktiv, liebens- und lebenswert bleibt.

Das wünscht sich

Ihr

Luigi Costanzo

Vorsitzender des Migrationsausschusses der Stadt Remscheid

Programm der Interkulturellen Woche 2009

Freitag, 4. September 2009, 20:00 Uhr

Filmvorführung „Schule der Elite“

Aus dem bundesweiten **Filmfestival 2009 ueber Macht**, Kontrolle, Regeln und Selbstbestimmung erzählt der Film von einem imposanten Internat. Hierhin schickt die Führungselite Europas ihre Kinder, hier lässt sie ihre Wertmaßstäbe und Verhaltensregeln reproduzieren. Demokratische Ideale wie Individualität und eigenständiges Denken scheinen nicht dazuzugehören. Was zählt sind reibungsloses Funktionieren, unablässige Leistungsbereitschaft und widerspruchslose Unterwerfung, Gehorsam, Härte, Konformismus, Kontrolle und die altbekannten Sekundärtugenden.

Ort: Denkerschmette

Veranstalter: Die Gesellschafter, Aktion Mensch

Patenschaft: GEW

Eintritt: kostenlos

Samstag, 5. September 2009, 19:00 Uhr

IFTAR Essen mit Nachbarn und Freunden

Die Frauengruppe EL ELE lädt interessierte Nachbarn und Freunde, Deutsche und Nicht-Deutsche zum Fastenbrechen ein. Ein kleines Rahmenprogramm und das gemeinsame Iftar-Essen stehen für das gegenseitige Verständnis und den Austausch innerhalb der Religionen.

Ort: Die Schlawiner gGmbH
Kinder- und Jugendzentrum Lüttringhausen,
Klausen 22

Veranstalter: Frauengruppe EL ELE

Eintritt: kostenlos

Samstag, 5. September 2009, 20:00 Uhr

IFTAR Essen

Interkulturelles IFTAR Essen in musikalischer Begleitung. Diese Veranstaltung soll einen Beitrag zu Völker- und Religionsverständnis leisten

Ort: Haus Lindenhof, Lindenhofstraße 13,
42853 Remscheid.

Veranstalter: Türkischer Senioren und Solidaritätsverein e.V.

Eintritt: Die Beteiligung ist kostenfrei, jedoch ist eine Anmeldung bis zum 2. September 2009 für die Vorbereitung von Speisen erforderlich.



Montag 7. September 2009, 20:00 Uhr

Filmvorführung „Faustrecht“

Aus dem bundesweiten **Filmfestival 2009 ueber Macht**, Kontrolle, Regeln und Selbstbestimmung erzählt der Film von jugendlichen Gewalttätern. Der Film begleitet zwei 16-jährige und zeichnet ein differenzierteres Bild von engagierten Helfern, überforderten Therapeuten und Eltern, die zwischen Ratlosigkeit und Desinteresse schwanken.

Ort: Denkerschmette
Veranstalter: Die Gesellschafter , Aktion Mensch
Patenschaft: Die Schlawiner
Eintritt: kostenlos

Donnerstag, 10. September 2009, 20:00 Uhr

East Affair (Polen/Tschechien/Serbien/Deutschland)

Neben Einflüssen aus dem Balkan, Afrika und Indien verschmelzen East Affair in ihren Kompositionen auch Elemente aus Jazz, Funk und Latin. Doch die Herkunft der Musiker und das Zimbalon als zentrales Instrument lassen schon erahnen – der musikalische Schwerpunkt liegt in Osteuropa. Das Ensemble versteht sich als musikalische Osterweiterung, als eine kulturelle Affäre der neuen europäischen Staaten, die sich den übrigen Teilen der Welt nicht verschließt, sondern Multikulturalität und Weltoffenheit als selbstverständlich betrachtet.

Ort und
Veranstalter: Teo Otto Theater
Eintritt: abhängig von der Kategorie des Sitzplatz

Freitag 11. September 2009 20 Uhr

Filmvorführung „Streik(t)raum“

Aus dem bundesweiten **Filmfestival 2009 ueber Macht**, Kontrolle, Regeln und Selbstbestimmung erzählt der Film darüber, dass in Frankreich die Macht tatsächlich beim Volk liegt. Als die französische Regierung ein Gesetz durchsetzen will, mit dem Berufseinsteiger zwei Jahre lang fristlos entlassen werden können, proben die Studenten den Aufstand und besetzen die Universitäten. Die streikenden Studenten lernen: Trotz widerstreitender Ansichten gemeinsame Entscheidungen zu finden.

Ort: Denkerschmette
Veranstalter: Die Gesellschafter, Aktion Mensch
Patenschaft: IG Metall Remscheid, Solingen
Eintritt: kostenlos



Samstag, 12. September 2009, 18:00 Uhr

Filmvorführung „Gesetzgeber“

Aus dem bundesweiten **Filmfestival 2009 ueber Macht**, Kontrolle, Regeln und Selbstbestimmung erzählt der Film über die Abgeordneten des Landesparlaments von Idaho(USA), die sich für drei Monate im Jahr treffen, um über Gesetze zu beraten, den Rest des Jahres gehen sie ihrem Beruf nach, wie jeder andere auch. Demokratie funktioniert hier anders: Direkter, weniger hierarchisch, offener - offen für Mitwirkung.

- Ort:** Denkerschmette
Veranstalter: Die Gesellschafter, Aktion Mensch
Patenschaft: Heimatbund
Eintritt: kostenlos

Mittwoch, 16. September 2009, 17:30 Uhr

Filmnachmittag „Die Schuld eine Frau zu sein“

Im Rahmen des bundesweiten **Filmfestival 2009 ueber Macht**, Kontrolle, Regeln und Selbstbestimmung erzählt der Film von Selbstbefreiung einer jungen Frau, die sich weigert, die ihr zuge dachte Rolle zu akzeptieren. Sie ist überzeugt, dass Bildung für Frauen der beste Schutz gegen patriarchalische Unterdrückung und das, was ihr geschehen ist. Der Film soll zum Nachdenken anregen über Macht, ihre Kontrolle, über nötige und unnötige Regeln und über mögliche Wege zu mehr Selbstbestimmung. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion

- Ort:** Metropol Kino Alleestraße
Veranstalter: Die Gesellschafter, Aktion Mensch
Patenschaft: Kooperation von Arbeitskreis Asyl, Caritasverband Remscheid e.V. , Reinhard Ulbrich
Eintritt: Erwachsene 4,50€, Jugendliche 3,50€



Dienstag, 22. September 2009, 19:30 Uhr
Dialog der Religionen „Scharia in Deutschland“

Vortrag mit Diskussion des Islamwissenschaftlers Nevfel Cumart. Wenn die Diskussionen zum Thema Islam beginnen, fällt alsbald auch das Wort „Scharia“. Schnell wird behauptet, dass Muslime auch in Deutschland nach der Scharia leben wollen. Doch kaum jemand kennt dieses Rechtssystem. Nevfel Cumart gibt allgemein verständlich Einblicke in Entstehungsgeschichte und Bedeutung der Scharia. Er geht den Fragen nach, inwiefern sie mit der modernen Demokratie zusammen gedacht werden kann und wo die Kontroversen liegen.

Ort: Evang. Stadtkirchengemeinde,
Ambrosius Vaßbender Platz

Eintritt: kostenlos

Mittwoch, 23. September 2009
in der Zeit von 8:00 bis 9:30; 10:30 bis 12:00 Uhr
Stimme für die Toleranz

Der deutsch-türkische Dichter Nevfel Cumart hält seit über 10 Jahren in Kooperation mit der Interkulturellen Initiative Remscheid Dichterlesungen in zwei weiterführenden Remscheider Schulen unter dem Motto „Stimme für die Toleranz“

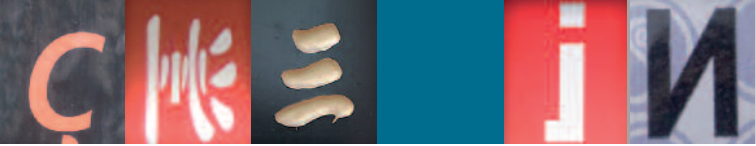
Donnerstag, 24. September 2009, 10:00 bis 16:00 Uhr
Schulung: Rechtliche Rahmenbedingungen der Bleiberechtsregelung sowie arbeitsrechtliche Grundlagen.

Veranstalter: Flüchtlingsrat NRW e.V. Caritasverband Remscheid, Solingen, Wuppertal Anmeldung über Flüchtlingsrat NRW.e.V., Bullmannau 11, 45327 Essen oder Caritasverband Remscheid e.V. Blumenstraße 9, 42853 Remscheid.

Die Schulung richtet sich an Beraterinnen und Berater sowie an ehrenamtliche Helfer/innen.

Eckpunkte der Bleiberechts- und Altfallregelung. Erfordernis und Berechnung der Sicherung des Lebensunterhalts für den weiteren Aufenthalt, Ausnahmen hierzu, Kindergeld/Elterngeld/Kinderzuschlag. Rechtlicher Zugang zum Arbeitsmarkt für Ausländer/innen, Arbeitserlaubnisse. Bitte bringen Sie zu der Schulung eine aktuelle Textausgabe des Aufenthaltsgesetzes mit.

Ort: Pfarrzentrum St. Josef, Menninghauser Straße 5b, Remscheid



Freitag, 25. September 2009 17:30 - 23:00Uhr
Eröffnungsfest der Interkulturellen Woche(n)

Unter dem diesjährigen Motto „Misch mit“ richtet sich die Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche der Partizipation von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Unter Moderation von Herrn Rahime Diallo von der Fachstelle Migration und Entwicklung des Ministeriums für Generationen, Frauen, Familie und Integration (MGFFI) blicken wir auf die kommunale Integrationspolitik der letzten 5 Jahre zurück und wagen einen Ausblick auf die kommenden 5 Jahre unter Betrachtung von 60 Jahre Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG).

Eröffnung durch Oberbürgermeisterin Beate Wilding Begrüßung durch den Vorsitzenden des Migrationsausschuss, Herr Luigi Costanzo und durch den Vorsitzenden des Jugendrates Dennis Staniol.

Künstlerisch begleitet wird die Eröffnung mit dem Balalaika Orchester Druschba, mit kaukasischen Tänzen der Tanzgruppe „Shible“, mit türkischer, spanischer und italienischer Folklore der Tanzgruppen „Las Gitanillos“ und „Sorriso D'Italia“ sowie der afrikanischen Tanz- und Trommelgruppe Togo Vio. Ab 20 Uhr sorgen auf der Bühne vor dem Vaßendersaal verschiedene multinationale Remscheider Musikgruppen für Stimmung.

Dienstag, 29. September 2009 bis 2. Oktober 2009
Ausstellung „Sprich mit mir“

Eine Wanderausstellung zur Sprachentwicklung und Sprachförderung in Deutsch, Türkisch und Russisch.

Die Ausstellung des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie zeigt auf, wie Sprachentwicklung von Kindern im Alltag unterstützt werden kann.

Ort: Zentralbibliothek Remscheid, Scharffstraße 4-6

Veranstalter: Förderverein für Interkulturelle Erziehung e.V. (IKE e.V.) in Kooperation mit Regionalstelle für Kinder und Jugendliche aus Zuwandererfamilien (RAA)

Eintritt: kostenlos



Montag, 28. September 2009, 18:30 Uhr

Theaterstück „Sackgasse“

In dem Theaterstück von Angelika Schmitz wird die Liebe von Maik und Fatma thematisiert. Beide stoßen in ihrem Umfeld auf wenig Unterstützung. Die Freunde von Maik fallen ihm in den Rücken und kritisieren seine Liebe zu einer „Kopftuchträgerin“. Fatmas Familie, insbesondere ihr Bruder Erkan, lehnen diese Beziehung ebenfalls ab. Die beiden Jugendlichen geraten zunehmens unter Druck. Wird es ein Happy End geben? 16 Mädchen und Jungen der Albert-Einstein Schule führen in Zusammenarbeit mit der KulturStadtRemscheid e.V. und der Kraftstation das Theaterstück auf.

Ort: Kraftstation, Honsberger Straße 2

Veranstalter: Kraftstation, Freie Jugendarbeit Remscheid Mitte e.V.

Eintritt: Gegen Spende

Mittwoch, 30. September 2009, 12:00 bis 18:00 Uhr

Exkursion

In einer Fotoausstellung stellt der Verein Spektrum e.V. seine Bildungs- und Dialogarbeit in Remscheid vor. Die Fotoausstellung kann noch bis Ende Oktober besichtigt werden. Nach dem Motto „Ohne Bildung keine Integration“ gibt der Verein Einblicke in die Integrationsarbeit mit Kindern und Eltern aus Familien mit und ohne Zuwanderungsgeschichte.

Ort: Kronprinzenstraße 25

Veranstalter: Spektrum Bildungs- und Dialogverein e.V.

Eintritt: kostenlos

Freitag, 2. Oktober 2009, 19:00 Uhr

Bundesweiter Tag des Flüchtlings

Begegnungen mit Flüchtlingen; Austausch und Diskussion.

In Remscheid leben Flüchtlinge aus vielen Nationen, sie leben zum Teil in Wohnheimen. Ihre Kinder gehen hier zur Schule. Einige dürfen arbeiten, andere nicht.

- Wie ist solch ein Leben?
- Welche Ängste gibt es?
- Welche Perspektiven haben die Menschen?
- Der Abend bietet Gelegenheit zu Gesprächen mit Flüchtlingen, die in Remscheid eine zweite Heimat gefunden haben.

Ort: Volkshochschule, Dienstleistungszentrum
Elberfelder Straße 32, Raum 134

Veranstalter: Arbeitskreis Asyl Remscheid in Kooperation
mit Bildung statt Ausgrenzung e.V.

Eintritt: kostenlos



Samstag, 3. Oktober 2009, 18:00 Uhr

Konzert „Festliche türkische Musik an der B 229“

Lokale Musiker und Gruppen spielen festliche Musik aus der Türkei auf der Bühne. Ausserdem werden türkische Leckereien und Imbiss angeboten.

Ort: Freiheitstraße 72

Veranstalter: Türkisches Kultur- und Sportzentrum Remscheid e.V.

Eintritt: kostenlos

Donnerstag, 8. Oktober 2009, 19:30 Uhr

Theaterstück „Black Grace“

Synthese von zeremoniellen Tänzen der neuseeländischen Ureinwohner, der Maoris, und der Einwanderer aus Samoa mit einer besonders athletischen Form der modernen westlichen Tanzsprache.

Ort und

Veranstalter: Teo Otto Theater

Eintritt: abhängig von der Kategorie des Sitzplatz

Donnerstag, 8. Oktober 2009, 12:00 Uhr

Informationsausflug „Fahrt zum Landtag für Seniorinnen und Senioren“

Der Seniorenbeirat der Stadt Remscheid und der Caritasverband Remscheid e.V. besuchen den Landtag in Düsseldorf. Nach einer kurzen Einführung kann die Gruppe, von der Besuchertribüne aus, an einer Plenarsitzung teilnehmen. Anschließend erfolgt ein Gespräch mit der Landtagsabgeordneten Elke Rühl. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen tritt die Gruppe gegen 17 Uhr die Rückfahrt nach Remscheid an. Für den Sicherheitscheck im Landtag nehmen Sie bitte ihren deutschen Personalausweis oder ihren ausländischen Pass mit.

Anmeldung: Caritasverband Remscheid e.V.

Blumenstraße 9, 42853 Remscheid

Kostenbeitrag: 5 €

Freitag, 9. Oktober 2009, 20:00 Uhr

Kamilya Jubran, Palästina

Durch ihre künstlerischen Experimente, drückt sie nicht das Leid der Palästinenser in der bekannten Form aus, sondern versucht diesem Leid ein neues, tiefgründigeres Gesicht zu geben, das Gesicht von Liebe und Frieden.

Ort und

Veranstalter: Teo Otto Theater

Eintritt: abhängig von der Kategorie des Sitzplatz



Samstag, 10. Oktober 2009, 10:00 bis 22:00 Uhr

**1. Afrikanisches Sport- und Kulturfestival im Bergischen Land
in Remscheid**

Afrikanische Vereine und ihre Partner im Bergischen Land möchten mit dem Festival auf dem Sportgelände Hackenberg neben dem H₂O Vereine, Organisationen, Institutionen und Menschen, die sich privat arrangieren zusammenbringen und sich der Öffentlichkeit präsentieren. Neben dem sportlichen und kulturellen Aspekt ist es den Veranstaltern wichtig, gezielt auf das Thema Integration aufmerksam zu machen und das aktive Programm auch erlebbar zu machen.

Neben einem Fußball- und Basketballturnier gibt es ein umfangreiches kulturelles und kulinarisches Programm. Eine Vielzahl von Informationsständen und einige Diskussionsforen runden das Festival ab.

Ab 10 Uhr spielen auf zwei Plätzen 8 Fußballmannschaften mit je 6 Spielern aufgeteilt in zwei Gruppen gegeneinander; pro Spiel werden zweimal zehn Minuten gespielt. Das Finale wird von den beiden Gruppenersten bestritten.

Beim Basketball spielen 2 Gruppen mit je 8 Mannschaften zu je 5 bis 8 Spielern. Pro Spiel werden zweimal acht Minuten gespielt, die Spiele finden parallel statt.

Zum weiteren Rahmenprogramm zählen Workshops in Capoeira, afrikanischem Tanz und Trommeln, Theateraufführungen, Infostände, Livemusik, DJ's und ein großes Kinderprogramm. Moderatoren führen die Besucher durch den Tag.

Gegen 18 Uhr finden die jeweiligen Preisverleihungen statt.

Das 1. Afrikanische Sport- und Kulturfestival im Bergischen Land in Remscheid steht unter der Schirmherrschaft der Oberbürgermeisterin der Stadt Remscheid, Frau Beate Wilding sowie der Botschafterin der Republik Mali in Deutschland, Ihre Excellenz Frau Fatoumatou Siré Diakitè.

Ort: Sportanlage Hackenberg
Hackenberger Straße 107-111

Veranstalter: Kult-Sport Wuppertal, Street Stars Wuppertal,
Fachdienst Sport und Freizeit der Stadt Remscheid
und viele andere

Eintritt: kostenlos



Mittwoch, 28. Oktober 2009, 19:30 Uhr

Freitag, 30. Oktober 2009, 19:30 Uhr

Il ritorno d'Ulisse in patria

Oper von Claudio Monteverdi (in italienischer Sprache)

Odysseus kehrt nach 10 Jahren Krieg und 10 weiteren Jahren Irrfahrt übers mittelländische Meer heim auf die Insel Ithaka. Wie findet er die Heimat vor? Seine Frau Penelope ist belagert von gierigen Freiern, die auf sein Land aus sind. Penelope hat all die Jahre treu auf ihn gewartet, nun sieht sie sich jedoch von allen Seiten bedrängt, endlich die Trauer um den verschollenen Gemahl abzulegen und wieder zu heiraten. Als die Freier Gerüchte vernehmen, dass Odysseus wohl doch zurückkehre, sind sie zu allem entschlossen, den Lästigen loszuwerden. Odysseus muss sich eine List ausdenken, wie er seine Feinde ausschalten kann.

Er ist nicht allein: Sein Sohn Telemach und die Götter helfen ihm, so dass er schließlich eine glückliche Heimkehr erleben kann.

Ort und

Veranstalter: Teo Otto Theater

Eintritt: abhängig von Kategorie des Sitzplatz

Sonntag, 22. November 2009, 18:00 Uhr

Indischer Abend

Theaterstück „SAMANVAYA“

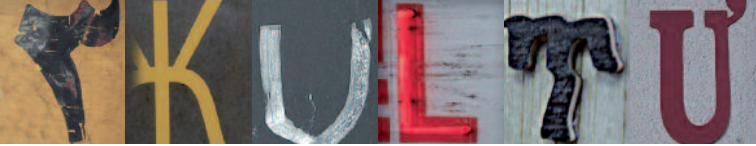
SAMANVAYA bedeutet im Sanskrit so viel wie „Begegnung/Zusammentreffen“. Unter diesem Motto haben sich zwei berühmte indische Tänzerinnen für ihr erstes gemeinsames Programm zusammengefunden. Mit SAMANVAYA ist Madhavi Mudgal und Alarmel Valli gleich eine außergewöhnliche Tanzkreation gelungen, denn erstmals haben sie zwei der ältesten Tanzformen Indiens – Odissi und Bharatanatyam – miteinander verschmolzen.

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir gemeinsam mit der Deutsch-Indischen Gesellschaft e.V. Zweiggesellschaft Remscheid und dem Restaurant TAJ MAHAL – Muhammad Moteheyullah – ein, um den Abend gemeinsam mit den Künstlern ausklingen zu lassen.

Ort und

Veranstalter: Teo Otto Theater

Eintritt: abhängig von der Kategorie des Sitzplatz



Donnerstag, 26. November 2009, 20:00 Uhr
Lepistö & Lehti (Finnland)

Das Duo Lepistö & Lehti verbindet die zweifellos begnadeten Instrumentaltalente Markku Lepistö (Akkordeon) und Pekka Lehti (Bass), Ein Abend mit Lepistö & Lehti zaubert jedem in Hörweite ein Lächeln auf die Lippen.

Ort und

Veranstalter: Teo Otto Theater

Eintritt: abhängig von der Kategorie des Sitzplatz

Samstag, 28. November 2009, 19:30 Uhr

Sonntag, 29. November 2009, 18:00 Uhr

Theaterstück „La Bayadère“

unter Mitwirkung der Tatarischen Staatsoper Kasan

Ort der Handlung ist Indien in ferner Vergangenheit. Solor, ein Krieger, verliebt sich in die Bayadère Nikija, eine Tempeltänzerin. Doch Solor soll die Tochter eines Radschas heiraten. Als diese von seiner Liebe zu Nikija erfährt, schickt sie der Bayadère einen Korb mit einer Giftschlange, an deren Biss sie stirbt. In der brillant gestalteten letzten Szene folgt ihr Solo ins Schattenreich.

Ort und

Veranstalter: Teo Otto Theater

Eintritt: abhängig von der Kategorie des Sitzplatz

Donnerstag, 3.12.2009, 20:00 Uhr

Madosini & Friends (Südafrika)

Madosini ist eine der Veteraninnen traditioneller südafrikanischer Musik. Madosini ist auch Meisterin des umqokolo, einer speziellen Art von Obertongesang. Ihre Musik zeugt unverkennbar von einem Lebensstil, der von unendlich viel Zeit und einer tiefen Verwobenheit mit der natürlichen Umgebung geprägt ist. Jeder der dieser leisen Stimme seine Aufmerksamkeit schenkt, wird mit einem schlichten, menschlich und musikalisch tiefen Erlebnis belohnt.

Ort und

Veranstalter: Teo Otto Theater

Eintritt: abhängig von der Kategorie des Sitzplatz



Berufsorientierung für Frauen aller Nationen

Besichtigung und Erkundungen von beruflichen Bildungsträgern und Betrieben Aktionstage, an denen sich Frauen jeden Alters und aller Nationen bei ausgewählten Institutionen, Firmen und Bildungsträgern zum Thema Beruf bzw. Berufsorientierung informieren und Einblicke in den jeweiligen Arbeitsalltag gewinnen können. Die Erkundungen bzw. Besichtigungen dauern ca. 90 Minuten

Ort: Datum und Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Veranstalter: Eine Kooperation des Mehrgenerationenhaus Lindenhof, des Stadtteilbüros Rosenhügel, der RAA Remscheid und Die Schlawiner gGmbH

17. Interreligiöses Friedensgebet

Ort: Datum und Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse.
Bahai, Muslime und Christen verschiedener Konfessionen und aus verschiedenen Herkunftsländern beten gemeinsam für den Frieden in der Welt und in unserer Heimatstadt Remscheid

Eintritt: kostenlos

5. Oktober 2009, 18:00 Uhr

Potenziale der Deutschen aus Russland Vortrag und Diskussion

In Nordrhein Westfalen werden im Zuge des Auf- und Ausbau eines landesweiten Integrationsnetzwerkes für Spätaussiedler bestehende Selbsthilfeorganisationen gestärkt und neue Vereine gegründet. Mit den Schwerpunkten Kultur, Soziales, Jugendarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Berufliche Integration und Eltern und Pädagogik soll durch einen Vortrag mit Diskussionsmöglichkeiten auch hier die Teilhabe der Spätaussiedler in Remscheid ausgebaut werden. Das Vira Netzwerk stellt sich den Spätaussiedlern in Remscheid vor.

Ort: Forum der Albert- Schweitzer Schule,
Hackenberger Straße 105

Veranstalter: VIRA e.V.



Samstag, 10. Oktober 2009, 18:30 Uhr

**Soziale und berufliche Perspektiven spanischer Jugendlicher
Vortrag und Diskussion**

Spanischen, im Ausland ansässigen Jugendlichen wird ein Bild der aktuellen sozialen und beruflichen Aussichten bei einer möglichen Rückkehr nach Spanien verschafft. Dabei werden Aspekte wie die jetzige wirtschaftliche Lage des Landes, die beruflichen Möglichkeiten in den verschiedenen Sektoren, die linguistischen Anforderungen und Ausbildungsvoraussetzungen und die notwendigen Verwaltungsvoraussetzungen angesprochen, um den Jugendlichen Ausgangsvoraussetzungen für eine erfolgreiche Auswanderung nach Spanien nahe zu bringen.

Ort: Volkshochschule, Dienstleistungszentrum,
Elberfelder Straße 32 Saal Raum 227

Veranstalter: Bundesverband spanischer sozialer
und kultureller Vereine e.V.

Eintritt: kostenlos

Die Interkulturelle(n) Woche(n) 2009 in Remscheid ist eine Gemeinschaftsinitiative des Migrationsausschusses der Stadt Remscheid, der Migrantenorganisationen, der Kirchen, der Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Initiativen und Vereinen in Zusammenarbeit mit der Stadt Remscheid und **mit freundlicher Unterstützung der Stadtparkasse Remscheid.**

Herausgeber:

STADT  REMSCHEID
DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

Zentraldienst Integration und Migration
-Migrationsbüro-

Haddenbacher Straße 38
42853 Remscheid

Tel.: 021 91 / 16 - 36 02